

UETZE

Vier Verletzte bei Unfall

Uetze. Vier leicht Verletzte und hohen Sachschaden meldet die Polizei von einem Unfall, der sich am Sonnabendvormittag auf der Kreuzung der Bundesstraße 188 und der Uetzer Marktstraße zugetragen hat. Dort waren gegen 10.45 Uhr ein Ford Fiesta und ein VW Polo zusammengestoßen. Die Fahrer beider Autos gaben anschließend gegenüber der Polizei an, bei Grün auf die Ampelkreuzung gefahren zu sein. Beide Fahrzeuge waren bei dem Zusammenstoß so stark beschädigt worden, dass sie abgeschleppt werden mussten. Den Schaden schätzt die Polizei auf insgesamt 10000 Euro. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon (05136) 88614115 zu melden.

Dorffest als Zeichen für Demokratie

Dedenhausen. Die Zukunftswerkstatt will am Sonntag, 14. Oktober, ab 14 Uhr in der alten Schule ein buntes Dorffest mit Spiel, Spaß und Musik für Jung und Alt feiern. Dafür stellen die Dorfgemeinschaftsjugend und die Feuerwehr ihre Räume zu Verfügung. Die Zukunftswerkstatt hat die örtlichen Vereine gebeten, sich an dem Fest zu beteiligen. Es steht unter dem Motto „Ein Dorf bekennet Farbe für Demokratie und Menschenrechte“. Die Veranstaltung ist die Antwort der Zukunftswerkstatt auf fremdenfeindliche Demonstrationen in Chemnitz und anderen Orten. Das Fest endet am frühen Abend mit einer Friedensandacht in der St.-Urban-Kirche. fs

Aktivkreis bietet Pflanzen an

Obershagen. Nach dem unerwarteten großen Erfolg des Bierfestes bereitet der Aktivkreis St. Nicolai die nächste Veranstaltung vor. An den Erntedankgottesdienst, den die Kirchengemeinde Hänigsen/Obershagen am Sonntag, 7. Oktober, ab 10.30 Uhr an der Obershagener Kirche feiert, soll sich eine Pflanzenbörse anschließen. Der Aktivkreis bittet darum, Kräuter, Stauden und andere Pflanzen, die nach Möglichkeit eingetopft sein sollen, für den Basar zu spenden. Diese nimmt das Team am Sonnabend, 6. Oktober, von 16 bis 17 Uhr an der Kirche entgegen. Am Sonntag gibt der Aktivkreis die Pflanzen gegen eine Geldspende ab. Die Einnahmen sollen für den Umbau der St.-Nicolai-Kirche in ein Dorzzentrum verwendet werden. fs

IN KÜRZE

Blutspendeaktion im Schulzentrum

Uetze. Der DRK-Ortsverein weist auf den nächsten Blutspendetermin in Uetze hin: Am Donnerstag, 4. Oktober, können sich gesunde Erwachsene von 14.30 bis 19.30 Uhr im Schulzentrum an der Marktstraße Blut abnehmen lassen. Sie müssen sich mit ihrem Personalausweis oder ihrem Führerschein ausweisen. Nach der Blutspende können sie sich an einem Büfett stärken. fs



Unter dem Beifall der Zuschauer kämpfen die Teams um Bestzeiten. Marcel-Pascal Pinke (kleines Bild unten, von links), Jonas Müller, Fenja Kampe, Finn Bendrien, Jamie-Dean Schröder und Lehrer Carsten Weutschihofski präsentieren den selbst gebauten Schweinetrog. FOTOS: ANTJE BISMARK



Aue Borsten paddeln am schnellsten im Schweinetrog

15 Teams kämpfen um den Sieg im Freibad Hänigsen / Auch angehende Tischler wagen sich mit selbst gebautem Untersatz ins Wasser

Von Antje Bismark

Hänigsen. Gleich zwei Premieren haben die Organisatoren des fünften Schweinetrogrennens im Hänigser Freibad am Sonntagmittag verbuchen können: Zum ersten Mal ließen angehende Tischler der BBS Peine einen selbst gefertigten Trog zu Wasser, und zum ersten Mal paddelten die Freibad-Vorstände Rainer Lindenberg und Manfred Eberl gegen die Initiatoren Thomas Wiele und Kai Beneke von der Feuerwehr. „Wir haben klar verloren“, sagte Lindenberg – und freute sich dennoch über den Spaß der Akteure im und der Zuschauer am Wasser. Der stehe schließlich im Vordergrund.

Zwei Kinder- und 13 Erwachsenen-Teams hatten sich für den Wettstreit angemeldet, sie starteten bei

bestem Spätsommerwetter auf die Distanz von 200 Metern. Während etliche Teilnehmer bereits in den Vorjahren ihre Erfahrungen gesammelt hatten, absolvierten Marcel-Pascal Pinke, Jonas Müller, Finn Bendrien, Jamie-Dean Schröder und Fenja Kampe ihre erste öffentliche Fahrt als Team Holzköpfe. Das Quintett lernt seit knapp acht Wochen gemeinsam mit sechs weiteren Schülern an der BBS in Peine mit dem Ziel, die Ausbildung als Tischler zu bestehen. „Da liegt es nahe, den Wettkampf zu nutzen und einen Trog selbst zu bauen“, sagte Lehrer Carsten Weutschihofski, der in Hänigsen lebt.

Und so fertigten die „Holzköpfe“ ihren schwimmbaren Untersatz in mühevoller Kleinarbeit. „Vor allem die schrägen Teile waren schwierig“, sagte Bendrien. Eine erste Pro-

befahrt unternahmen die Schüler bei einem Ausflug ins Hänigser Bad: „Sie sollten einfach sehen, was auf sie zukommt“, sagte Weutschihofski. Vor allem ein kleines Loch kam auf die angehenden Tischler zu. „Das konnten wir aber zum Glück schnell stopfen“, betonte Bendrien, während Kampe ergänzte: „Wir hatten einen Riesenspaß.“ Der stand für die fünf auch im Vordergrund, als sie von ihrem Gegner um eine Bahnlänge abgehängt wurden. Als dann auch noch der Trog unterzugehen drohte, feuerten die Hänigser die Neueinsteiger an. Diese ließen sich nicht lange bitten und paddelten ihren Wettkampf bis zum Ende. „Für sie war es heute die Premiere, dafür bekommen sie einen besonderen Schlachtruf“, forderte Lindenberg das Publikum zur Unterstützung auf. Das brüllte or-

entlich „Sau-Stark“, und sorgte dafür, dass sich die BBS-Schüler willkommen fühlten.

Die besten acht Teams nach Zeit qualifizierten sich wie in den Vorjahren für den Kampf um den Trogtitel. Ihn entschied das Team Aue Borsten aus Dachtmissen für sich – wie schon im vergangenen Jahr. Auf dem zweiten Platz landeten die Spritzenhäusler von der Feuerwehr Hänigsen, den dritten Platz sicherte sich das Team Wasserrettung der Feuerwehr Hänigsen.

Angesichts der ungebrochen großen Nachfrage an Teilnehmern und Schaulustigen gehe er davon aus, dass die große Sause im nächsten Jahr wiederholt werde, kündigte Lindenberg an.

Info Mehr Bilder auf haz.de/schweinetrog im Internet.

Neue Kurse stärken die Gesundheit

Jetzt beim TSV Friesen anmelden

Hänigsen. Nach den Herbstferien bietet der TSV Friesen Hänigsen wieder drei Kurse für Gesundheitsbewusste an. Am Montag, 15. Oktober, beginnt unter der Leitung von Julia Meyer der achttägige Kurs „Pilates für einen starken Rücken“ mit dem Ziel, dass die Teilnehmer mit ruhigen, effektiven Bewegungen mehr Körperbewusstsein entwickeln, ihre Beweglichkeit verbessern und Kraft aufbauen. Sie müssen ein Handtuch, ein flaches Kissen und warme Socken mitbringen. Trainiert wird montags jeweils ab 17.30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Am Storchennest.

Wegen der großen Nachfrage setzt der Sportverein den Kurs „Rücken-fit“ fort. Dieser beginnt am Donnerstag, 18. Oktober, um 16.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Am Storchennest und umfasst acht einstündig Trainingseinheiten. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass es nur noch wenige freie Plätze gibt.

Am Montag, 5. November, beginnt der siebenteilige Kurs „Body-Workout“. Teilnehmer trainieren montags jeweils von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule am Storchennest. Dafür stehen noch etliche freie Plätze zur Verfügung.

Interessierte können sich per E-Mail an turnen@tsvf.de und unter Telefon (05147) 350 anmelden. Mehr Informationen finden Interessierte unter haenigsen-turnen.de. fs

IN KÜRZE

Inklusion: Region schult Jugendleiter

Gaillhof. Eine Fortbildung zum Thema Inklusion in der Jugendarbeit bietet das Team Jugend- und Familienbildung der Region Hannover von Freitag, 23. November, bis Sonntag, 25. November, in Gaillhof an. Dabei geht es um Betreuungsbedarf, Formen der Beirückung und rechtliche Aspekte. Die Fortbildung richtet sich an Jugendgruppenleiter sowie Fachkräfte. Anmeldungen sind per E-Mail an jugendarbeit@region-hannover.de möglich. bis

Selbstzünder locken Publikum an

350 Aussteller zeigen historische Fahrzeuge / Gut 4000 Besucher

Von Antje Bismark

Hänigsen. Dicht drängen sich die Zuschauer um den Ursus aus dem Jahr 1949: Gerade hat Besitzer Dirk Düvel das Fahrzeug so vorbereitet, dass er damit vom Stellplatz rollen kann – und schon bestürmen ihn die Besucher des Selbstzünder-Treffens in Hänigsen mit Fragen. „Warum haben Sie jetzt das Ventil geöffnet?“, fragt ein Senior. Die schlichte Antwort lautet: Weil ein Interessent nicht nur geschaut, sondern auch etwas bestellt hat. Dann aber startet Düvel seinen Oldtimer – zum wiederholten Mal bei der Traditionsveranstaltung.

Auch Peter Meyer aus Hannover gehört zu den Stammgästen, die seit Jahren ihre Schätze präsentieren. An diesem Wochenende zeigt der Maschinenbau-Ingenieur einen Dampfbagger, gebaut in den 1930er-Jahren, umgerüstet auf Diesel in den folgenden Jahren. Zur Jahrtausendwende übernahm Meyer das Fahrzeug, dessen Einsatz vom Straßenbau bis hin zum Erstellen von Einfamilienhäusern reicht. Er rüstete das Gefährt wie-



Aus dem Jahr 1949 stammt der Ursus, den Dirk Düvel beim Treffen präsentiert. FOTO: ANTJE BISMARK

der so um, dass es wieder „unter Dampf steht“ – inklusive selbst konstruierter Teile. Die genaue Funktionsweise erläutert Mitorganisator Uwe Bade, während Kinder neben Meyer im Fahrzeugstand Platz nehmen und selbst einmal schaufeln dürfen.

„Uns gefällt die besondere Stimmung hier“, sagt Gerhard Wenke, der gemeinsam mit Hermann Feld-

bauer ein weiteres Fahrzeug vorstellt. Es stammt aus den 1960er-Jahren und fällt in die Kategorie „absoluter Eigenbau“, wie Feldbauer sagt. Seinen Angaben zufolge hatte der Besitzer die Ersatzteile von unterschiedlichen Fahrzeugen so zusammengefügt, dass er eine Kabine errichten konnte. Auf der Ladefläche findet sich eine Säge: „Damit ist er damals über Land gefahren und hat den Leuten beim Holzmachen geholfen“, sagt Wenke. Noch heute fänden sich bei Treffen auch Ältere ein, die sich an jene Zeit noch erinnern, ergänzt Feldbauer – wie Wenke Mitglied des Vereins Alt-Traktor- und Nutzfahrzeuge bei Detmold.

Sie nutzen das Wochenende in Hänigsen, um zu fachsimpeln, sich andere Selbstzünder anzuschauen und Bekannte zu treffen. Knapp 350 Aussteller sorgen nach Aussage von Vereinssprecher Jörg Iffländer für einen abwechslungsreichen Rundgang, den letztlich etwa 4000 Besucher absolvieren. „Wir sind mehr als zufrieden“, bilanziert Iffländer deshalb auch nach den beiden sonnigen Tagen.



Lieber Nils,

zu Deinem 10. Geburtstagsfeste

nur das Allerbeste. Hab viel Spaß mit Deinen Partygästen. Es ist schön Dich zu haben.

Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel Eckhard und Deine Tante Gabi

4791601_000118

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen. Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei Euch sein.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Irma Post

geb. Boden

* 11.9.1931 † 15.9.2018

In Liebe und Dankbarkeit

Ihmel und Marina
Lothar und Marianne
Dieter und Claudia
Enkel und Enkelin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 05. Oktober 2018, um 11 Uhr in der Kapelle des Alten Friedhofes in Lehrte, Feldstraße, statt.

Meinig-Bestattungen, Lehrte, Tel. 05132/2848

4763001_000118